

UNESCO auf der Alb

Auf der Schwäbischen Alb hat seit November 2015 eine weitere Einrichtung den UNESCO-Status: der Geopark Schwäbische Alb. In einer feierlichen Feststunde mit MP Winfried Kretschmann wurde am 12. Februar 2016 im Staatsministerium die UNESCO-Urkunde überreicht. „Die offizielle Aufnahme des Geoparks in das weltweite Netzwerk der UNESCO verstärkt seine Bedeutung als geologisches Erbe unseres Landes“, so der MP.



Landrat Klaus Pavel (mi.) wurde die Urkunde durch Prof. Dr. Hartwig Lütke (li.), Vizepräsident der Deutschen UNESCO-Kommission, überreicht.

Im UNESCO-Netzwerk der Alb treffen sich regelmäßig Vertreter des Landesdenkmalamtes (RP Stuttgart), des Geoparks und des Biosphärengebiets, um Bewohner und Gäste zukünftig gemeinsam über die unterschiedlichen Einrichtungen, deren Ziele und Aufgaben zu informieren.

Geopark jetzt auf der TMBW-Webseite



Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg hat ihr Angebot um Tipps zum Geopark erweitert. In der Rubrik „Natur“ finden sich ausgewählte Ziele im Geopark, fast alle sind Infostellen. Das Angebot richtet sich an all jene, die Natur, Kultur, Geologie, und Archäologie auf der Schwäbischen Alb erleben möchten.

<http://www.tourismus-bw.de/Natur>



Gastgeber des 7. Geopark-Festes am 24. April 2016 ist der „Tiefe Stollen“ in Aalen, unterstützt von der Stadt.

Neben Infostellen, Landschaftsführern und dem ISTE präsentiert sich dieses Jahr auch unser finnischer Partner aus ROKUA. Zahlreiche Aktionen richten sich an Familien und Geologiebegeisterte. Der Eintritt ist kostenfrei!

[Weitere Infos](#)

Höhlensaison eröffnet

Zum 01. April öffnen die meisten Schauhöhlen ihre Pforten. Alle 12 Schauhöhlen der Alb sowie weitere Höhlen, die auf Anfrage öffnen, warten auf Sie! Die Höhlen bieten über die gesamte Saison tolle Angebote: von Sinnesführungen bis hin zu Kinderfesten.

[Weitere Infos auf den Höhlenseiten](#)

Geotopkartierung

Im März wurde die Geotopkartierung im Geopark nahezu abgeschlossen.



Stephanie Roschig, Studentin der Universität Münster, hat in den Landkreisen Reutlingen und Göppingen Geotope kartiert und weitere drei Geotoprundwege entwickelt. Danke für die tolle Arbeit!

Neu: Geopoints

Der Geopark wird derzeit durch 23 Infostellen repräsentiert. Flächendeckend ist er einheitlich nur über die Marke „Infostellen“ erkennbar. Aber auch einzelne Geotope oder kleine Einrichtungen, die keine Kapazitäten für das Betreiben einer Infostelle haben, sind es wert, als Geopark-Highlight ausgewiesen zu werden.

Aus diesem Grund gibt es die neue



Rubrik Geopoint, die interessante Einzelobjekte in Natur und Landschaft und kleine Einrichtungen, welche Geopark-

themen repräsentieren unter das Geopark-Dach bringen möchte. Der Geopoint ist ein Baustein im zukünftigen Besucherlenkungs-konzept des Geoparks.

Wer Interesse hat, sein Highlight als „Geopoint“ auszeichnen zu lassen, kann sich unter Nennung von Name, Lage, Größe und Art des Objektes bewerben unter info@geopark-alb.de

Aktionstage Europäischer Geoparks

Auch dieses Jahr versprechen die Aktionstage wieder eine Vielfalt an Veranstaltungen auf der Schwäbischen Alb. Zwischen dem 14. und dem 29. Mai 2016 gibt es zusätzliche Angebote zum Wandern, zu Höhlenbesuchen oder zu Fossilienfundstätten.

[Termine demnächst hier](#)

Forum der UNESCO Global Geoparks

Informiert über aktuelle Entwicklungen im internationalen Netzwerk

www.forum-globaler-geoparks.de

Tipp: Ausstellung „Bäume im Landschaftsbild der Schwäbischen Alb“ vom 13.3. bis 16.10.16 in Albstadt